

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/010/2021
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 28.07.2021 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 10. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 23.07.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 19.07.2021 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Wick	
-------------	--

Erste Beigeordnete

Tina Hassel	
-------------	--

Beigeordnete

Irmgard Wegmann	
-----------------	--

Ratsmitglieder

Laura Hafner	
--------------	--

Bianca Kempf	
--------------	--

Lena Reither	
--------------	--

Daniel Seegatz	
----------------	--

Thomas Seibel	
---------------	--

Edwin Thirolf	
---------------	--

Schriftführer

Thomas Bretz	
--------------	--

Abwesend:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Kindertagesstätte (KITA) - Angelegenheiten
 - 2.1 Sachstandsbericht KITA Erweiterung
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Küche
Vorlage: 13/186/IV/460/2021
 - 2.3 Beratung und Beschlussfassung eines Vorratsbeschlusses zum Ankauf eines Konvektomaten
Vorlage: 13/187/IV/461/2021
 - 2.4 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Kühlschränken
 - 2.5 weitere KITA Angelegenheiten
- 3 Dorfgemeinschaftshaus (DGH)
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Behebung des Wasserschadens im Toilettenbereich mit verbundener Sanierung
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung Erneuerung der Türen
 - 3.3 Vorberatung über die Verbindung der Schließanlage des DGH an die KITA
 - 3.4 weitere Angelegenheiten das DGH betreffend
Vorlage: 13/189/IV/462/2021

- 4 Sachstandsbericht Wiesenpfad/Brücke
 - 5 Beratung und Beschlussfassung über das Anlegen des Urnenfeldes auf dem Friedhof
 - 6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 13/188/I/265/2021
 - 7 Auftragsvergaben
 - 8 Bauangelegenheiten
 - 9 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat gestellt.

2 Kindertagesstätte (KITA) - Angelegenheiten

2.1 Sachstandsbericht KITA Erweiterung

Ortsbürgermeister Thomas Wick informierte den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand der KITA-Erweiterung, insbesondere in Bezug auf die Elektroarbeiten, Wasser/Abwasserleitungen, Toiletten, Verputzarbeiten, Trockenbau sowie Fußböden und Estricharbeiten. Er informierte ferner über den aktuellen Kostenstand.

Fazit: Der Baufortschritt sei derzeit absolut im Zeitplan.

2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Küche **Vorlage: 13/186/IV/460/2021**

In der kath. Kindertagesstätte in Waldrohrbach ist aufgrund der Bedarfsrechnung eine Erweiterung der Unterbringungsmöglichkeit erforderlich.

Das Architekturbüro Huck hat Angebote für die Montage eines Küchenblockes mit folgendem Ergebnis eingeholt:

Zahl der angefragten Firmen:	3
Zahl der abgegebenen Angebote:	3

Günstigster Bieter war die Firma Joseph & Joseph aus Landau mit einem Angebotspreis von 22.889,65 € inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die o.g. Leistungen an die Firma Joseph & Joseph GmbH & Co.KG, Oskar-von-Miller-Straße 4, 76829 Landau zu einem Preis von 22.889,65 € inkl. MwSt. zu vergeben.

2.3 Beratung und Beschlussfassung eines Vorratsbeschlusses zum Ankauf eines Konvektomaten **Vorlage: 13/187/IV/461/2021**

In der kath. Kindertagesstätte in Waldrohrbach ist aufgrund der Bedarfsrechnung eine Erweiterung der Unterbringungsmöglichkeit erforderlich.

Das Architekturbüro Huck hat Angebote für einen Kombidämpfer mit folgendem Ergebnis eingeholt:

Zahl der angefragten Firmen:	3
------------------------------	---

Zahl der abgegebenen Angebote: 3

Günstigster Bieter war die Firma Joseph & Joseph aus Landau mit einem Angebotspreis von 10.159,03 € inkl. MwSt.

Der Kombidämpfer wird nur bei Bedarf angeschafft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, die o.g. Leistungen an die Firma Joseph & Joseph GmbH & Co.KG, Oskar-von-Miller-Straße 4, 76829 Landau zu einem Preis von 10.159,03 € inkl. MwSt. zu vergeben.

2.4 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Kühlschränken

Ortsbürgermeister Wick teilte dem Gemeinderat mit, dass er bei der Firma Wissing Angebote für einen Kühlschrank sowie einen Tiefkühlschrank der Marke Esta eingeholt habe.

Esta Kühlschrank, Modell L400W 700,50 € zzgl. 19 % MwSt.
Esta Tiefkühlschrank, ModellUF400DS 776,10 € zzgl. 19 % MwSt.

Da diese Geräte zum Einkaufspreis angeboten wurden sind keine Vergleichsangebote eingeholt worden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig bei drei Enthaltungen je einen Kühlschrank sowie Tiefkühlschrank der Marke Esta zum Gesamtpreis i. H. v. 1.476,60 € zzgl. 19 % MwSt. zu erwerben.

2.5 weitere KITA Angelegenheiten

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Firma Schlink Anfang der Woche mit den Außenanlagen begonnen habe.

Im Anschlussbereich der bestehenden Außenanlagen zum Neubau waren bisher U-Steine an der Hanglage verbaut. Diese könnten nun wieder weiter verbaut werden.

Nach Rücksprache mit der Firma Schlink sind diese verfügbar und kosten 198,00 €/m².

Dies entspricht bei 4 Steinen einer Länge von ca. 1,80 m. Bei einer Länge von a 12,00 m wären dies rund 1.320,00 € zzgl. 19 % MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Hanglage von ca. 12,00 m im Außenbereich zum Neubau KITA mit U-Steinen zum Preis i. H. v. rund 1.320,00 € zzgl. MwSt. abzusichern und den Auftrag der Firma Schlink zu erteilen.

3 Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Behebung des Wasserschadens im Toilettenbereich mit verbundener Sanierung

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über den Wasserschaden im Toilettenbereich und der Notwendigkeit der Sanierung. Allem Anschein nach ist nicht nur die Wasserleitung zwischen der Damen- und Herrentoilette betroffen, sondern durch stetigen Wasseraustritt über einen längeren Zeitraum auch der Fußboden mit Fliesenbelag und Estrich. Der Schaden sei bereits der Versicherung gemeldet worden, die grundsätzlich die Schadensregulierung signalisiert habe. Zuvor müsse der Schaden jedoch von einem Gutachter besichtigt und bewertet werden.

In diesem Zusammenhang stellt sich nun die Frage, ob im Toilettenbereich auch gleich die Wände saniert werden sollen.

Da der Gutachter noch nicht vor Ort war wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt, ebenso die Beschlussfassung, ob mit der Regulierung des Wasserschadens und der damit verbundenen Sanierung der Fußböden auch gleich die Wände saniert werden sollten.

3.2 Beratung und Beschlussfassung Erneuerung der Türen

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, da noch nicht genügend Angebote bzw. Vergleichsangebote zur Erneuerung der Türen im Dorfgemeinschaftshaus Waldrohrbach vorliegen.

3.3 Vorberatung über die Verbindung der Schließanlage des DGH an die KITA

Ortsbürgermeister Thomas Wick informierte den Gemeinderat über die Notwendigkeit zu Erneuerung der Schließanlage der KITA nach erfolgtem Umbau. In diesem Zusammenhang stellen sich nun folgende Fragen:

1. soll die KITA eine eigene Schließanlage erhalten oder
2. soll die Schließanlage des DGH um die Anzahl der Schließzylinder in der KITA erweitert werden oder
3. soll für das DGH und die KITA eine neue, elektronische Schließanlage angeschafft werden

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen entsprechende Angebote eingeholt werden.

3.4 weitere Angelegenheiten des DGH betreffend

Vorlage: 13/189/IV/462/2021

Im Zuge der Modernisierung der Kita soll an der Ostseite des Dorfgemeinschaftshauses das Untergeschoss bis UK Fensterbank gedämmt werden.

Das Architekturbüro Huck hat ein Angebot von dem Gipser- und Stuckateurbetrieb Jonas Kathary für die Fassadendämmung eingeholt und geprüft.

Die Firma Jonas Kathary aus Wernersberg hat ein Angebot in Höhe von 7.100,37 € inkl. MwSt. abgegeben.

Die Firma Jonas Kathary war günstigster Bieter bei der beschränkten Ausschreibung Verputzarbeiten bei der Erweiterung Kita.

Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass keine Vergleichsangebote eingeholt wurden und der Beschluss unter Umständen nicht gültig sein könnte.

Er verwies allerdings darauf, dass die Firma Jonas Kathary auch schon für alle übrigen Verputzarbeiten am Neubau KITA beauftragt wurde und ein Teil dieser Fassade an der Ostseite des DGH im Rahmen der KITA-Arbeiten bereits von dieser Firma ausgeführt werden würde. Um ein einheitliches und durchgängig homogenes Bild der Verputzarbeiten zu erlangen wäre es ohnehin nicht sinnvoll, eine andere Firma zu beauftragen und die Verputzarbeiten als „Stückwerk“ ausführen zu lassen.

Eventuell könnten diese zusätzlichen Arbeiten auch als Folgeauftrag betrachtet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die o.g. Leistungen an die Firma Jonas Kathary, Gartenstraße 10, 76857 Wernersberg zu einem Preis von 7.100,37 € inkl. MwSt. zu vergeben.

4 Sachstandsbericht Wiesenpfad/Brücke

Der Gemeinderat wurde anhand eines Planentwurfes über den aktuellen Sachstand zur Brücke Wiesenpfad unterrichtet. Die Planungen seien soweit fortgeschritten, dass nun der Bauantrag eingereicht und bald mit den Arbeiten zur Errichtung der neuen Brücke und der Gestaltung des Wiesenpfades begonnen werden kann.

5 Beratung und Beschlussfassung über das Anlegen des Urnenfeldes auf dem Friedhof

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass alle bisher beauftragten Arbeiten auf dem Friedhof abgeschlossen seien und nun mit dem Anlegen des ersten Urnenfeldes von ca. 2,5 x 5 m begonnen werden kann. Zur möglichen Gestaltung des Urnenfeldes legte er dem Gemeinderat eine Planskizze vor und zeigte einige Fotos von Urnenfeldern auf anderen Friedhöfen.

Man war sich darin einig, dass das Urnenfeld zunächst geebnet und mit anthrazitfarbenem Tiefbord eingefasst werden soll. Ferner einigten sich die Ratsmitglieder darauf, an den Urnengrabstellen Platzhalterplatten 40x40 cm aus gleichem Material wie die Einfassung zu verlegen, um dem Urnengrabfeld von vorneherein ein entsprechendes Erscheinungsbild zu verleihen. Ob das Urnenfeld später mit Gras bepflanzt oder mit anderem Material, wie beispielsweise Rindenmulch, verfüllt wird, bleibt aktuell noch offen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, Angebote zur Einebnung und Einfassung des Urnengrabfeldes mit anthrazitfarbenem Tiefbord sowie 14 Platzhalterplatten 40x40 cm aus gleichem Material wie die Einfassung einzuholen.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 13/188/I/265/2021

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 05.05.2021 über die Bildung des Arbeitskreises „Wegeunterhaltung“ ausgesprochen.

Der Arbeitskreis soll den Gemeinderat bei seiner Arbeit z. B. bei der Planung von Konzepten unterstützen und beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die der Originalniederschrift beiliegende Änderung der Hauptsatzung.

Bei der Zusammensetzung des Arbeitskreises einigte sich der Gemeinderat auf folgende Mitglieder:

Ortsbürgermeister Thomas Wick, Erste Beigeordnete Tina Hassel, Beigeordnete Irmgard Wegmann, Ratsmitglied Thomas Seibel, Ratsmitglied Lena Reither sowie ein Jagdpächter, ein Jagdvorstand und ein Feldgeschworener.

7 Auftragsvergaben

Der Ortsbürgermeister informierte den Gemeinderat, dass für die Herrichtung / Ausbau des Weges im Hainbach auf einer Länge von ca. 600 m. zwei Angebote vorliegen:

Erdarbeiten (Ausbaggern und verfahren des Aushubes, Freischneiden und häckseln)
Firma Stefan Wegmann, Waldrohrbach, 1.875,00 € zzgl. 19% MWSt.

Wegeausbau (incl. Aufreißen, Grädern und Verfestigen)
Firma Bernhart, 2.160,00 € zzgl. 19% MWSt.

Gesamtvolumen 4.035,00 € zzgl. 19%MWSt. = 4.801,65 €/brutto.

Die Kostenübernahme wurde durch den Jagdverband zugesichert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ausbau des Weges im Hainbach auf einer Länge von ca. 600 m zum Preis von 4.801,65 €/brutto auszubauen.

Beigeordnete und Ratsmitglied Irmgard Wegmann war gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

8 Bauangelegenheiten

Es standen keine Bauangelegenheiten zur Beratung an.

9 Informationen

Über folgende Themen wurde informiert:

- 9.1 Breitbandausbau / Hausanschlüsse durch Firma BBV
- 9.2 Öffnung des Dorfgemeinschaftshauses für Vereine unter Corona-Auflagen

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer